## Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1909

Wien, XVI. Ottakringerstr 114

1. Juli 09.

SEHR GEEHRTER HERR DOKTOR,

ohne läftig fallen zu wollen, wäre es mir fehr angenehm, wenn Sie, fehr geehrter Herr Doktor, meinen drei ebenso länglichen als mißlungenen novellistischen Verfuchen, im Laufe der nächsten Wochen auf die eine oder die andere Art nahe zu treten die Güte haben möchten. Nach den Betrachtungen, die über H. Mann anzuftellen ich unvorsichtig genug war, sehne ich mich keineswegs. Da der Erdgeist eingegangen ift und mir dabei mein noch nicht abgedrucktes und abschriftloses Manuskript einer Skizze verloren ging, meine Differtation, so konservativ wie meine andern Arbeiten gehalten war, begegnete ich bei dem betreffenden Hofrat namenlosen Chikanen. Ich werde allen möglichen Namen- und Zahlenkram lernen müffen und doch nicht viel Chancen bei der Prüfung haben, wenn nicht irgend was augenfälliges von mir in der Zeit oder Presse oder sonst einer respektabeln Zeitung erscheint. Sollten Sie, sehr geehrter Herr Doktor mir in dieser unverschuldeten Zwangslage im mindesten Beihilfe leisten können, wäre ich so glücklich wie nur ein Mensch sein kann, der die Namen sämtlicher Erzbischöfe von Köln und dergleichen Ungeheuerlichkeiten seinem Gedächtnisse einzuverleiben das Vergnügen hat.

Indem ich um Entschuldigung dieses in der Eile hingeworfenen Briefes bitte, verbleibe ich

Ihr ergebenster

10

15

20

Albert Ehrenstein.

CUL, Schnitzler, B 30.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Ehrenstein«

## Erwähnte Entitäten

Personen: August Fournier, Heinrich Mann

Werke: Apaturien, Die Lage in Ungarn (Siebenbürgen und Serbien ausgenommen) im Jahre 1790, Die Zeit, Tod des

Zehir eddin Muhammed Baber, Tubutsch Orte: Edlach, Köln, Ottakringerstraße, Wien Institutionen: Erdgeist, Neue Freie Presse QUELLE: Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01852.html (Stand 13. Mai 2023)